217

13

Wiener Rathaus-Correspondenz.
Herausgeber und verantwortlicher Redacteur
Rudolf Eigl VII. Lindengasse 35
11. Jahrg. Wien, Freitag 7. December №

Sitzungen im Rathause. Für die nächste Woche sind vier Gemeinderathssitzungen u. zwar: am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag jedesmal um 5 Uhr jedesmal als Nachsitzungen in Aussicht genommen. Stadtrathssitzungen werden ebenfalls vier u. zwar an den bezeichneten Tagen vormittags stattfinden.

Armenbehördecommission. In der Plenarsitzung vom [illegible] d. M. hielt der Obmann der Armenbehördecommission in Wien N. L. Dr. Neumayer beginn der Verhandlungen an die Versammelten nachstehende Ansprache gehalten: Unser verehrtes Mitglied, ein Vertreter des Landbezirkes, welches in der Armenbehördecommission K.K. Landesschulinspektor Dr. Julius Spängler ist unlängst seines bevorstehenden Austrittes in den Ruhestand von Sr. Majestät dem Kaiser durch die Verleihung des Adelsstandes ausgezeichnet worden. Es erweckt es für mein angenehmes Gefühl, im Namen der Armenbehördecommission dem verdienstvollen Mitgliede derselben zu dem nach mühsamer vielseitiger Amtsführung nunmehr erlangten Ruhestande u. insbesondere zu der so wohlverdienten kaiserlichen Auszeichnung den herzlichsten Dank auszusprechen. Wer Dr. Spängler kennt, weiß sehr wohl zu schätzen. Nach als genauer Jahre gehört er nunmehr der Armenbehördecommission an, in welche er gerufen i. J. 1878 berufen worden ist. Anfänglich selbst in gemischten Unterrichts- als Leiter u. Lehrer der gewerblichen Fortbildungsschule Leopoldstadt Vereinsgasse 21- thätig, hat er Organisation, Ziel und Zweck des Unterrichts wohl am besten kennen gelernt; in seinem auffrischenden vielseitigen Wirkungen hat er an der Fortentwicklung dieses Unterrichtszweiges mit dem ganzen Eifer seiner Kraft mitgearbeitet. Sein Wirken war ein ruhiges, aber consequentes und erfolgreiches. In der Armenbehördecommission war er immer infolge seines gerades außerordentlich reichen Schatzes seiner Erfahrungen ein sehr geschätzter Mitarbeiter und ein jederzeit verlässlicher u. bereitwilliger Rathgeber. Mehrere von uns, darunter auch ich, haben das Vergnügen gehabt, Dr. Spängler auch als Schiedsmann kennen zu lernen. Ich kann nicht umhin, bei dieser Gelegenheit [illegible] Fälle auch des Schiedsmannes zu gedenken. Es dürfte keinen Menschen geben, den Dr. Spängler je mit Ärgerlichkeit gekränkt oder verletzt hat; nicht er strenge sein, dann wusste er gewiss immer ein Wort zu wählen, in der sich die Strenge mit der Milde vereinbaren konnte. Dem Charakterbild ist das eines durchaus edlen Menschen, einer wahrhaft vornehmen Natur, die ihre Umgebung nur auch ihren eigenen, reinen und ganz Klärlichen Aufforderungen beurtheilt. Die wahre Mäßigung des gereiften Mannes vereinigt sich mit der ein vorsagenden Liebenswürdigkeit zur sympathischsten Persönlichkeit.

Und gegenüber es nun heute in unserer Vollversammlung dem wackeren Menschen, dem ausgezeichneten Schulmann für die vielen Stunden an Zeit u. Mühe, welche er der Armenbehördecommission im Laufe der Zeit gebracht hat, endlich einmal den Dank abzustatten, ihm zur Ehr. Ausgezeichnung zu gratulieren u. schließlich den Wunsch auszusprechen, Dr. Spängler möge er verdienstvoller Thätigkeit vergönnt sein mögen, auch lange Jahre sich des Ruhestandes freuen zu können.

Ein neues Monument für den Stadtpark. Der Stadtrath hat nach einem Berichte des HR. Dr. Wiesner die Aufstellung der von geistvoller Hand gefertigten Tilgner'schen Büste des Malers Rudolf von Hamerling im Stadtpark u. zwar in jenem der Rondeaux, welche sich zwischen Lindenallee und Ringstraße befinden, genehmigt. Der Sockel des Monumentes soll in Untersberger Marmor ausgeführt werden.

Städtische Straßenbahnen. In der heutigen Sitzung des Stadtrathes brachte HR. Dr. Wiesner zur Kenntniß, dass die Bau- und Betriebs-Gesellschaft für städtische Straßenbahnen die Fabrikation von Trocken-Isolatoren mit Ausbiegungen zur Verwirklichung an der Oberleitung (Luftleitung). Die Trockenisolatoren theilen die Oberleitung in eine Anzahl von Theilstrecken, welche durch Öffnen der mit den Trockenisolatoren in Verbindung stehenden Ausschalter von einander unabhängig gemacht werden können. Die Nachfahrmöglichkeiten haben den Zweck die durch Temperaturänderungen in der Oberleitung hervorgerufenen Zug-Spannungsänderungen zu mildern u. zu. in der Weise, dass von Eintritt des Wirkens die Nachfahrmöglichkeiten aufgehoben u. von Eintritt des Fahrens wieder zugeschaltet werden. Der Versuch wird günstiger zur Kenntniß genommen. – Die Einbeziehung des linken Gleises der bestehenden städtischen Straßenbahnlinie in der Wiedner Hauptstraße zwischen der Laxenstraße und dem Hause N. 37 in das Oberleitungssystem wird planmäßig gestattet, bis die Zeitzeit die Herstellung der Unterleitungsfähigkeit Kanals durchführt wird. – Dem Projekte der Bau- und Betriebs-Gesellschaft für städtische Straßenbahnen für ein provisorisches Rockgeleise am Schwarzenbergplatz wird unter dem vom Magistrate aufgestellten Bedingungen zugestimmt. – Der Entwurf des Eisenbahn-Ministeriums, mit welchem für die Lastenstraßenlinie der städtischen Straßenbahnen zwischen Hauptmarkt u. Gaudenzdorf zwischen der Hauptstädter- und Düringerstraße genehmigt wird, wurde zur Kenntniß genommen.

Wiener Stadtrath.
Sitzung vom 7. December
Vorsitzender V. B. Dr. Weiskirchner.

HR. Heilmann bringt einen Abänderungsantrag rücksichtlich bei № 16 in der Landesgerichtsstraße bei № 20 aufstellen zu lassen. (Ablehnung.)

Die Einwendungen des Specialbauleiters gelangen für die sog. Hofschaubrücke auf der Wieden auf Grund der vom Gemeinderathe gefassten Beschlüsse wird zur Kenntniß genommen. (Berichterstatter HR. Dr. Magrader).

HR. Dr. Dorfschmann bringt zur Kenntniß, dass der K.K. Verwaltungsgerichtshof über Beschwerde der Gemeinde Wien die Ministerialentscheidung betreffend die Vermögensübertragungsgebühren für die Verbauung von zu friedhofzwecken erworbenen Grundstücken aufgehoben habe.

Der Bauausschuss-Commission werden zur Abtretung eines Aufflachungsplatzes Bürgerspitalfondsgrundparcellen am Donaukanal im Ausmaße von 2625 m² um den Pauschalpreis von 57.066 K. unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen käuflich überlassen.

Nach einem Antrage des HR. Friedler wird die Schaffung gleicher Ausnahmebestimmungen, zum Prinzipiell der Vorlagsrechte für das 23. und 30. December 1900 mit im Vorjahre beschlossen.

Das gärtnerische Projekt für eine Baumaufpflanzung am Aufgange im Bezirk Josefstadt-Kosten 2.000 K- wird genehmigt.

Wiener Rathaus-Correspondenz.
Herausgeber und verantwortlicher Redacteur
Rudolf Eigl VII. Lindengasse 35.
11. Jahrg. Wien, Montag 10. December №283.

Bezirksvorstehungen. Die Bezirksvertretung von Neubau hielt Mittwoch den 12. d. halb 5 Uhr, die Bezirksvertretung der Josefstadt am Donnerstag den 13. d. 4 Uhr nachmittags eine Sitzung ab.

Vorführung der jüngsten Landsturmklasse. Das Ministerium für Landesvertheidigung hat den Magistrat über ein von demselben gestelltes Ersuchen verständigt, allfällig an Stelle besonderer Vorladungen eine Kundmachung zu erlassen, in welcher die in Wien geborenen im Laufe des nächstkommenden Jahres in das 19. Lebensjahr tretenden Jünglinge aufgefordert werden, im vorhergehenden Jahre bei dem magistratischen Bezirksamte ihres Domicils die zur Vornahme erforderlichen Daten durch Vorweisung der Geburts- und Heimatsdocumente bekannt zu geben.

Niederösterreichischer Männergesangverein. Dieser Verein hielt vorige Woche in Ochsner's Kaffeehaus-Localitäten zum Besten der armen Schüler, die in Ottakring und zur 40jährigen Stiftungsfeier ein Fest-Liedertafel ab, die in jeder Beziehung von außerordentlichem Erfolge begleitet war. Derselbe wurde A. Cl. Fürst Obrist Lichtenstein bei. Exm. Dr. Jäger hatte seine Gegenwart entschuldigt. Die Violin-Vorträge der Kinderin Frau Helene Prof. Marxhausen, des Cello-Virtuosen Herrn Kraßolaz und des Harmonisten Herrn Marx und die unter der zielbewussten Leitung des Vereins-Chormeisters Herrn Franz Lehner vorgetragenen Chöre fanden stürmische Applause mit den Vorträgen des Vereins-Doppel-Quartettes Ehrlich aufspendeten Beifall. Vorstand Ehrl